



Daten und Fakten zum Geschäftsjahr 2025 der Mercedes-Benz Group

Umsatz: 132,2 Mrd €

Gewinn vor Steuern (EBIT): 5,8 Mrd €

Dividendenvorschlag: 3,50 €

Dividende:

Obwohl sich der **Gewinn vor Steuern 2025** (EBIT 5,8 Mrd.€/Dividendenempfehlung 3,50€) im Vergleich zu 2024 (EBIT 13,6 Mrd.€/Dividende 4,30€) **mehr als halbiert** hat, soll die **Dividende nur gering sinken**. Noch auffälliger ist der Vergleich zu 2023 (EBIT 19,7 Mrd.€/Dividende 5,30€). (Quelle: Geschäftsberichte 2023, 2024 & 2025 der Mercedes-Benz Group)

Neben der geplanten **Dividendenausschüttung in Höhe von 3,35 Milliarden Euro** – der gesamte Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2025 – sind bereits Aktienrückkäufe im Umfang von 1,7 Milliarden Euro vorgesehen, sodass insgesamt eine **sehr hohe Kapitalrückführung** erfolgt.

In den vergangenen vier Jahren hat das Unternehmen insgesamt **27,8 Milliarden Euro über Dividenden und Aktienrückkäufe ausgeschüttet** – mehr als jeder andere deutsche Automobilhersteller – und damit über 81 Prozent des freien Cashflows des Industriegeschäfts verwendet. Aufgrund der Aktionärsstruktur von Mercedes-Benz fließt ein erheblicher Teil der Dividendenzahlung vor allem an den chinesischen Staatskonzern BAIC (fast 10 Prozent Anteil), den chinesischen Investor Li Shufu (ebenfalls fast 10 Prozent Anteil) sowie den Staatsfonds von Kuwait (fast 6 Prozent Anteil). (Quelle: eigene Berechnungen auf Grundlage von Zahlen aus den Geschäftsberichten 2023, 2024 & 2025 der Mercedes-Benz Group)

Fahrzeuge:

Fahrzeugabsatz Mercedes-Benz Group: 2,16 Mio Fahrzeuge

Davon reine Verbrenner: 1.762.434 Fahrzeuge & elektrifiziert (BEV & PHEV): 397.566 Fahrzeuge

Mercedes-Benz Cars:

Fahrzeugabsatz: 1,801 Mio. Fahrzeuge (2024: 1,983 Mio, 2023: 2,044 Mio) **Davon rein elektrisch: 168.823 Fahrzeuge [9,37%]** (2024: 185.059 [9,33%], 2023: 240.668 [11,77%]) **Davon Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor: 1,632 Mio. Fahrzeuge [90,6%]** (2024: 1,798 Mio [90,67%], 2023: 1,803 Mio [88,23%]) (Quelle: eigene Berechnungen auf Grundlage von Zahlen aus den Geschäftsberichten 2023, 2024 & 2025 der Mercedes-Benz Group)

Gesamtabsatz in Europa relativ stabil. **Verkaufszahlen in China zwischen 2023 und 2025 um rund ¼ eingebrochen.** Von 737.226 [36,07% der Gesamtabsatzes] 2023 auf 551.932 [30,64%] 2025. (Quelle: eigene Berechnungen auf Grundlage von Zahlen aus den Geschäftsberichten 2023, 2024 & 2025 der Mercedes-Benz Group)

Der **weltweite Marktanteil von elektrifizierten Pkw** (BEV und PHEV) aller Anbieter überschritt 2025 erstmals die **25 Prozent** Marke. (Quelle: CleanTechnica.) Der Anteil bei Mercedes-Benz Cars liegt lediglich bei **20,5 Prozent** und damit deutlich unter dem weltweiten Durchschnitt.

Die durchschnittlichen CO₂-Emissionen der Neuwagenflotte Pkw sind gestiegen: 106 g/km CO₂ 2025 nach 103 g/km CO₂ in 2004. Auswertungen von T&E ergeben, dass Mercedes-Benz, der einzige europäische Automobilhersteller, der die CO₂-Ziele der EU in den Jahren 2025-2027 aus eigener Kraft nicht erreichen wird. **Das Unternehmen würde die Vorgaben um 10 gCO₂/km verfehlen.** Daraus würden Kosten durch **Strafzahlungen** oder den Kauf von Zertifikaten resultieren. (Quelle: T&E EV progress report – 2025)

Ladeinfrastruktur

Die Mercedes-Benz Group hat Einfluss auf die Lade-Infrastruktur durch Ionity und eigene Ladeparks.

Ionity plant von derzeit rund 5.000 Ladepunkte, die Kapazitäten bis Ende 2030 auf rund **13.000** zu erhöhen. (Quelle: www.ionity.eu)

Zudem plant die Mercedes-Benz Group den Aufbau weiterer eigener Ladeparks. Bis zum Ende des Jahrzehnts sind mehr als **10.000 Schnellladepunkte weltweit** geplant. (Quelle: <https://www.electrive.net/2025/06/17/mercedes-benz-baut-ladeparks-an-zehn-standorten-von-24-autohoefe/>)

Zum Vergleich: laut eigenen Angaben besitzt und betreibt allein Tesla bereits heute über **80.000 Superchargern** weltweit. (Quelle: https://www.tesla.com/de_de/supercharger)

Kontakt:

Jens Hilgenberg, Leiter Verkehrspolitik, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Tel. 030-27586-467, jens.hilgenberg@bund.net

Markus Dufner, Geschäftsführer, Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Tel. 0221/5995647, dachverband@kritischeaktionaeere.de